

12.09.2005 - 12:20 Uhr

Einladung Medienorientierung und Einreichung der Unterschriften der Volksinitiative Ja zur Komplementärmedizin"en

Bern (ots) -

Am 23. September 2004 wurde die Volksinitiative JA zur Komplementärmedizin" lanciert. Nur ein Jahr später können die InitiantInnen der Bundeskanzlei 140'000 beglaubigte Unterschriften einreichen. Der Sammelerfolg zeigt, dass viele Schweizerinnen und Schweizer eine bessere rechtliche Verankerung der Komplementärmedizin fordern, die ihrem Stellenwert im Gesundheitswesen gerecht wird.

An der Medienorientierung vom 15. September 2005 präsentieren wir Ihnen die politischen Forderungen des Initiativkomitees JA zur Komplementärmedizin". Welche Ziele verfolgen die InitiantInnen? Welchen Stellenwert hat dabei die Vergütung der ärztlichen Komplementärmedizin in der Grundversicherung? Wie können die Schulmedizin und die Komplementärmedizin besser zusammenarbeiten?

Rund 75 ParlamentarierInnen haben sich an einer Umfrage über ärztliche Komplementärmedizin beteiligt. Wir freuen uns, Ihnen die aktuellen Resultate der Umfrage an der Medienorientierung zu präsentieren. Die Parlamentarier beziehen u.a. dazu Stellung, ob die ärztliche Komplementärmedizin wieder in die Grundversicherung gehört.

Gerne laden wir Sie zur Medienorientierung / Einreichung der Unterschriften ein:

Donnerstag 15. September 2005

1. Programm Medienorientierung
09.00 bis 09.45 Uhr, Vatter, Bärenplatz 2, 3011 Bern,
Seminarraum 6. Stock (Tel. 031 313 11 00)

Programm

1. Rosemarie Zapfl, CVP, Nationalrätin Kanton Zürich
- Bedeutung der Komplementärmedizin in der Bevölkerung /
Notwendigkeit einer Verfassungsgrundlage
2. Simonetta Sommaruga, SP, Ständerätin Kanton Bern, Mitglied
Initiativkomitee
- Politisches Forderungsprogramm
3. Dr.med. Jörg Fritschi, Präsident der Union schweiz.
Komplementärmed. Ärzteorganisationen
- Ärztliche Komplementärmedizin
4. Roland Carriot, Association des Praticiens en Thérapeutiques
Naturelles APTN, Yverdon
- Nicht-ärztliche Komplementärmedizin / Ausbildungskriterien
von Therapeuten
5. Dr.med. Peter Heusser, Dozent KIKOM Universität Bern
- Wissenschaftliche Forschung und medizinische Aus-, Weiter-
und Fortbildung

6. Barbara Gassmann, SBK
- Die Sicht der Pflegefachpersonen

2. Einreichung der beglaubigten Unterschriften
11:00 Uhr, Bundeskanzlei, Bundeshaus West, Seite
Bundesterrasse

Folgende Medienunterlagen stehen am 15. September 2005 zur Verfügung

- Communiqué Einreichung der beglaubigten Unterschriften (Deutsch und Französisch) inklusive Resultate einer Parlamentarierumfrage (u.a. zur Frage, ob ärztliche Komplementärmedizin in der Grundversicherung gehört).
- Argumentationsdossier / Politisches Forderungsprogramm (Deutsch und Französisch) Download ab 15. September 2005 unter www.ja-zur-komplementaermedizin.ch

Pressekontakt:

Walter Stüdeli
Medienstelle Volksinitiative Ja zur Komplementärmedizin"
Tel.: +41/31/560'00'24
Fax: +41/31/560'00'25
Mobil: +41/79/330'23'46
E-Mail: walter.stuedeli@koest.ch

.....

Antwortfax ots.Einladungs-Service

Einladung Medienorientierung und Einreichung der Unterschriften der
Volksinitiative Ja zur Komplementärmedizin"

Datum: Donnerstag, 15. September 2005
Zeit: 09:00 Uhr
Ort: Seminarraum Vatter, Bern

Der Seminarraum Vatter befindet sich am Bärenplatz 2 im 6. Stock.
Erreichbarkeit mit öffentlichem Verkehr: diverse Linien bis
Haltestelle Bärenplatz oder zu Fuss vom Hauptbahnhof.

Ich melde mich zur Medienorientierung an (09:00 Uhr)

Ich kann leider nicht kommen. Bitte senden Sie mir die
Medienunterlagen

Ich interessiere mich für ein Interview mit:

.....

Name / Vorname:

Medium:

Strasse:

PLZ / Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Bitte retournieren Sie Ihre Anmeldung bis zum 14. September

2005 per Fax oder E-Mail an:

Fax: +41/31/560'00'25

E-Mail: walter.stuedeli@koest.ch

.....

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017013/100496062> abgerufen werden.